

Kehl, den 11. Dezember 2024

## Ausschreibung für die Organisation interkultureller Workshops im Rahmen des INTERREG VI Oberrhein-Projekts „EuropaScène“

### 1. Kontext

EuropaScène ist ein auf zwei Jahre (2024, 2025) angelegtes Projekt, das von der Europäischen Union über das Programm Interreg VI Oberrhein mitfinanziert und von der Organisation *Les Alternateurs* getragen wird. Das Projekt zielt darauf ab, die Berufsausbildung, Mangelberufe und die grenzüberschreitende Erfahrung aufzuwerten sowie schulische Einrichtungen und Unternehmen in der gesamten grenzüberschreitenden Region zu vernetzen.

Das Projekt besteht pro Jahr aus zwei Strängen, in denen sich Tandemklassen aus deutschen und französischen Auszubildenden, die denselben Ausbildungsberuf ausüben, von Januar bis Mai mehrmals treffen.

Ein Teil dieser Tandems trifft sich in Theaterworkshops und erarbeitet gemeinsam einen Sketch, der sich mit ihrem Beruf befasst und der im Mai auf der Bühne vor Publikum aufgeführt wird.

Das Euro-Institut ist im zweiten Strang aktiv und führt mit dem anderen Teil der deutschen und französischen Auszubildenden interkulturelle Workshops durch. Die Auszubildenden treffen sich zweimal für jeweils drei Stunden im Januar/Februar und im März/April in Schulen in der gesamten Oberrheinregion. Insgesamt führt das Euro-Institut so 20 Workshops pro Jahr durch, die darauf abzielen, dass die Auszubildenden gemeinsam eine kleine Aufgabe/Herausforderung (*challenges*) für Schüler\*innen in der Berufsorientierung entwickeln, die mit ihrem Berufsalltag in Verbindung steht. Während des „Jobgartens“ im Mai, einer kleinen interaktiven Berufsmesse, betreuen die Auszubildenden einen Stand zu ihrem Ausbildungsberuf und leiten selbst die von ihnen entwickelten Aufgaben an.

### 2. Aufgabenbeschreibung

Die Workshops umfassen Methoden zum Kennenlernen, Sprachanimationen, sogenannte „Icebreaker“-Methoden, Unterstützung bei der Ausarbeitung der „challenges“ und Aktivitäten, um die Kompetenzen der Auszubildenden aufzuwerten. Bei den Workshops sorgt der oder die Teamer\*in für die Konsektivübersetzung.

Die Aufgaben in diesem Projekt bestehen aus:

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hälfte der jeweils dreistündigen Workshops: vsl. 5 Workshops im Januar/Februar und 5 Workshops im April/Mai  
Die Workshops werden auf zwei Teamer\*innen aufgeteilt, sobald die Termine bekannt sind.
- Besprechungen im Tandem der Teamer\*innen: Gestaltung und Diskussion der Workshops
- Kontakt mit dem Projektträger für die Organisation der Workshops
- Mögliche Teilnahme an Treffen mit dem Projektträger und den Projektpartnern.

Die Arbeitssprachen sind Deutsch und Französisch.

### 3. Gesuchtes Profil

Wir suchen eine\*n freiberufliche\*n Teamer\*in mit umfassenden Kenntnissen im Bereich der interkulturellen und insbesondere der deutsch-französischen Jugendbegegnungen. Der oder die Teamer\*in sollte mit Methoden der non-formalen Bildung und der Sprachanimation (wie z.B. des Deutsch-Französischen Jugendwerks) vertraut sein. Darüber hinaus ist es unerlässlich, dass der oder die Bewerber\*in sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Französisch besitzt, um eine konsekutive Übersetzung gewährleisten zu können. Es ist von Vorteil, wenn der oder die Teamer\*in in der Oberrheinregion wohnt, um eine gewisse Mobilität zu gewährleisten.

### 4. Bewerbung und Auswahlkriterien für die Vergabe des Auftrags

Die Bewerbung (Lebenslauf und finanzielles Angebot) muss bis spätestens Freitag, den **3. Januar 2025**, per E-Mail an Fabienne Schimek ([schimek@euroinstitut.org](mailto:schimek@euroinstitut.org)) gesendet werden.

Die Bewerbung kann wahlweise in deutscher oder französischer Sprache eingereicht werden.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der folgenden Kriterien:

- Erfahrung des Dienstleisters oder der Dienstleisterin
- Finanzieller Vorschlag

### Kontakt

Fabienne Schimek, Fortbildungsreferentin, Euro-Institut  
Villa Rehfus | Rehfusplatz 11 | D-77694 Kehl  
E-mail: [schimek@euroinstitut.org](mailto:schimek@euroinstitut.org)  
Tel.: +49 7851 740730